

- 1 Churburg, Obervintschgau.
- 2 Schuls, Unterengadin, Kt. Graubünden.
- 3 Glurns, Vintschgau.
- 4 Vogt Ulrich von Mätsch, erster Graf von Kirchberg † 1398.
- 5 Mals, Vintschgau.
- 6 Schluderns, Vintschgau.
- 7 Marienberg bei Mals, Vintschgau.
- 8 Münster im Münstertal, Kt. Graubünden.
- 9 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.

412.

1394 Januar 26.

Franzischk von Werrenberg bezeugt, dass die Vögte von Mätsch¹ von Egno bis zu Ulrich, dem Grafen von Kirchberg² die Vogtei über die Churer Gotteshausleute im Vintschgau und über die Klöster Marienberg³ und Münster⁴ sowie deren Leute ungestört innehatten, bis der ehrwürdige Fürst und Herr Graf Hartmann von Werdenberg,⁵ jetzt Bischof von Chur sie derselben Vogteien beraubte (« . . . piz awf die zeit daz sy der Eerwirdig fürst vnd herr Gravf hartman von Werdenberg yecz- und Byschof ze Chur. der selben vogteyen entwert hät.»).

Original im Schlossarchiv Churburg n. M 140. — Pergament 16,4 cm lang × 21,8 cm. — Siegel des F. von Werrenberg aufgedrückt, rund, 2,6 cm, grün, zerstört. — Rückseite: «Kuntschaftbrief dz die gotshausleut im Vinsgaw die Closter Marienberg vnd Münster denen von Metsch zueghert haben 1394» (17. Jahrh.); «163» (17. Jahrh.).

Regest: Ladurner, Die Vögte von Matsch II, Zeitschr. d. Ferdinandeums 3. F. 17. H. (1872) S. 19 (mit Datum 27. Januar); Ottenthal-Redlich, Archivberichte aus Tirol 3. Bd. S. 139 n. 756; Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II. S. 295 n. 330 (6. Kundschaft).

- 1 Mätsch bei Schluderns, Vintschgau.
- 2 Ulrich von Mätsch, Graf von Kirchberg † 1398.
- 3 Marienberg bei Mals, Vintschgau.
- 4 Münster im Münstertal, Kt. Graubünden.
- 5 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.